

BSc Geowissenschaften

Geologisch-Paläontologische Geländeübungen für Anfänger (BP 7) geplantes Veranstaltungsangebot im Sommersemester 2012

Die 5-tägige geol. Geländeübung vermittelt Grundkenntnisse in der Geländepraxis und ist Voraussetzung für den in BP 8 absolvierbaren Kartierkurs sowie für zahlreiche weitere Veranstaltungen in den Vertiefungsmodulen der Geologie und Paläontologie (siehe Kasten rechts unten)!

1) Geländeübung Roquebrun (Montagne Noire, Frankreich, Götte, max. 20 Teilnehmer

26.3.-6.4.2012, VB: n.Vereinbarung (Ende November), 5 Tage Geländeübung, dazu 5 Tage Exkursion

2) Geländeübung Rhein-Main, mehrere Hochschul-

lehrer, max. 20 Teilnehmer, **an 3 Wochenenden im Laufe Mai-Juni 2012**, geplant für 5 Tage Geländeübung (vorauss. keine Exkursionstage). VB: zu Beginn des SS. Diese Geländeübung richtet sich vor allem an Studenten höherer Semester OHNE Geländeerfahrung!

3) Geländeübungen Süddeutschland, Herrle, max. 14

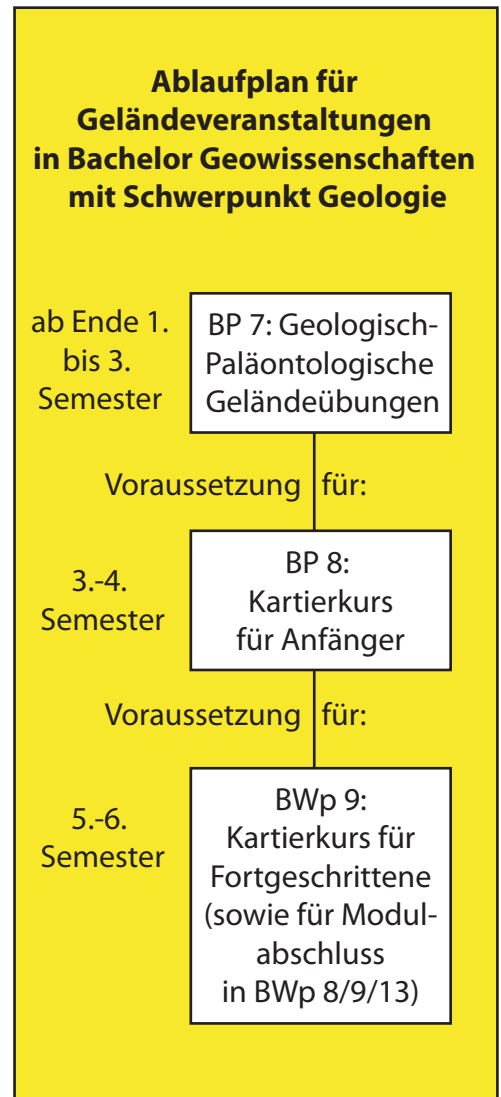
Teilnehmer, **4.6.-8.6.2012**, VB: n. Vereinbarung, 5 Tage Geländeübung

4) Geländeübung Harz und Harzvorland, Voigt/

Bahr, max. 20 Teilnehmer, **20.-28.8.2012**, Vb: n. Vereinbarung, 5 Tage Geländeübung, dazu 3 Tage Exkursion

5) Geländeübung Eisenach und Umgebung, Dietl/

Petschick, max. 20 Teilnehmer, **11.-22.9.2012**, VB: n. Vereinbarung (April/Mai), 5 Tage Geländeübung, dazu 5 Tage Exkursion



Zugelassen sind alle Teilnehmer, die an den Veranstaltungen „Geomaterialien“ und „System Erde“ (inkl. „Einführung in die Geologie“) von BP1 teilgenommen haben, für die Veranstaltungen nach Ende des SS auch die „Kartenkunde I“. Je nach Andrang zu den Veranstaltungen können Leistungskriterien zu einer Bevorzugung in der Reihung von Teilnehmern führen.

Mitzubringen sind: Geländetaugl. Schuhwerk & Kleidung, Feldbuch, Geologenhammer, Lupe (weitere Anforderungen in den jeweiligen Vorbesprechungen), Kompass werden gestellt.

Bitte beachten: Für die Teilnahme ist der Besuch der jeweiligen Vorbesprechung (VB) als auch die rechtzeitige Überweisung der Veranstaltungsgebühren verpflichtend! (Fahrt- und Materialkosten, Übernachtung und eventuell Verpflegung.) Bei eigens verschuldeter nicht rechtzeitiger Absage werden überwiesene Beträge einbehalten. Im Fall, es stehen QSL-Mittel zur Verfügung, kann ein Teil der Unkosten rückerstattet werden, wenn die Veranstaltung erfolgreich beendet wird (Berichtsabgabe!).